

Beat Vogt im Radiobetrag von DRS 1 vom 11. September 2011

«Annette Windlin schafft es über den ganzen Abend hinweg im Alleingang, das Publikum in Bann zu ziehen, zum Lachen zu bringen, zu berühren. Das Stück von Gisela Widmer zeichnet das Bild einer Gesellschaft, die gefangen ist, gefangen im Stress von allzu verplanter Zeit. Stosszeit ist ein leichtfüssiger Theaterabend, der einem den Alltag auf vergnügliche, aber durchaus auch tiefgründige Art vor Augen führt.»